

G/On – «Einstecken und los»

Lehrkräfte der Gemeinde Ittigen mit externem Zugriff auf Daten und Anwendungen

Ob im Schulzimmer, zu Hause oder von unterwegs – die mit einem G/On™ Access- und Security-Token ausgestatteten Lehrerinnen und Lehrer der Gemeinde Ittigen greifen sprichwörtlich zu. Auf Netzwerk, Daten und Applikationen. Jederzeit – und mit einem Maximum an Sicherheit.

Die an die Stadt Bern angrenzende Gemeinde Ittigen zählt mit ihren rund 11'000 Einwohnern zu den grösseren Gemeinden des Kantons Bern. Und sie macht immer wieder auf sich aufmerksam – so etwa durch den Einsatz innovativer Technologien, mit der die Gemeinde eine nachhaltige Steigerung der Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit erreicht.

Signalwirkung dürften auch die seit August 2008 eingesetzten Sicherheitstoken G/On™ von Giritech haben. Diese auf einem USB-Stick basierenden persönlichen Identifikations- und Access-Komponenten ermöglichen der gesamten Lehrer(innen)schaft einen gesicherten Zugriff auf die schulinterne IT-Infrastruktur – ganz egal, wo sich die jeweilige Lehrkraft gerade befindet.

Einfach die Handhabung, sicher die Lösung

Thematisiert wurde der Einsatz einer sicheren Access-Lösung im Zusammenhang mit der Planung und Umsetzung einer neuen Netzwerk-Infrastruktur für die zwei Primarschulen sowie für das Oberstufenzentrum. Bei diesem Projekt galt es, das bisher abgekoppelte interne Netz der Oberstufe sowie die zahlreichen, bisher nicht vernetzten PC-Arbeitsplätze an den Primarschulen auf ein schulweites, leistungsfähiges Netz zu migrieren. Gleichzeitig sollten die gesamthaft sieben, auf fünf Standorte verteilten Kindergärten Zugriff auf das Schulnetz erhalten – ohne Abstriche an Funktionalität und Sicherheit.

Markus Moog, Leiter Informatik der Gemeinde Ittigen, nahm den Netzwerkausbau zum Anlass, die Bedürfnisse der Lehrerinnen und Lehrer hinsichtlich Remote-Zugriff in Erfahrung zu bringen. «Unsere Erhebungen haben gezeigt, dass die Lehrkräfte sowohl innerhalb des Schulhauses als auch von zu Hause aus – und teilweise auch mobil via Notebook – einen einfachen Zugriff auf



Lehrkräfte der Gemeinde Ittigen erhalten dank dem persönlichen Identifikations- und Access-Token G/On von Giritech einen gesicherten Zugriff auf die schulinterne IT-Infrastruktur – ganz egal, wo sich der jeweilige User gerade befindet.

die individuell freigegebenen Daten und Applikationen sowie auf den persönlichen Outlook-Account benötigen. Damit war klar, dass eine Access-Lösung, die eine sichere, mobile Identifikation jedes einzelnen Users ermöglicht, notwendig wurde.» Ebenfalls offenkundig war das Bedürfnis nach einer Lösung, die sich durch eine einfache Handhabung auszeichnet. «Unsere Lehrerinnen und Lehrer haben eine ganz unterschiedliche Affinität zur IT», sagt Walter Halbenleib, selbst Lehrer in Ittigen und gleichzeitig IT-Verantwortlicher der Schulen. «Für uns war wichtig, dass die Einführung der neuen Access-Lösung keinen grossen Schulungsaufwand verursacht.» Ergänzend dazu betont Moog, dass die eingesetzte Technologie keine Installation spezifischer Software auf den Client-PCs notwendig machte, wie dies etwa bei VPN-Lösungen der Fall ist.

G/On – alle Bedürfnisse abgedeckt

G/On von Giritech hat sich laut Moog schnell als die geeignetste Lösung herauskristallisiert. «Die innovative Technologie erfüllt all unsere Bedürfnisse. So befindet sich die fürs sichere Login und für die abhörsichere Kommunikation benötigte Applikation auf dem Stick selbst – PC-spezifische Software-Installationen entfallen.

Zudem sind benutzerseitig weder VPN-Kenntnisse noch ein mehrfaches Login nötig. Ganz im Gegenteil. Hat sich der User via G/On erfolgreich beim Terminal-Server angemeldet, stehen ihm sämtliche individuell freigegebenen Ressourcen wie etwa Stunden- und Ferienpläne, Schulunterlagen oder Schulverwaltungssoftware zur Verfügung.»

Diese als Single Sign On (SSO) bezeichnete Funktion wird von den rund 95 Anwenderinnen und Anwendern enorm geschätzt. Sie trug dazu bei, dass die Kurzformel des formulierten Ziels – «Einstecken und los» – im besten Sinne umgesetzt wurde.

Als weiteres Plus darf gewertet werden, dass nach Beendigung der Verbindung auf dem PC keine Spuren hinterlassen werden.

Einfach integriert

Nebst dem einfachen Handling auf Benutzerseite besticht G/On durch eine komfortable und schnelle Integration in die bestehende Systemlandschaft. So unterstützt G/On eine automatische Active-Directory-Synchronisation, was eine manuelle und zeitaufwendige Datenübernahme überflüssig macht.

Ebenso komfortabel präsentiert sich die Konfiguration der einzelnen Token. «Die Administration des Servers beziehungsweise das Laden der benutzerspezifischen Daten auf die jeweiligen G/On-Sticks geht einfach und schnell von der Hand. Dadurch wird die Einbindung neuer User oder die Implementation erweiterter Zugriffsrechte zum Kinderspiel» betont Moog. Und er ergänzt: «Mit G/On setzen wir auf eine wegweisende Access-Lösung – und mit AVATECH auf einen ausgesprochen kompetenten und proaktiv engagierten Partner.»

Fakten: Gemeinde Ittigen / Schulen der Gemeinde Ittigen

Kunde:	Gemeinde Ittigen
Internet:	www.ittigen.ch
Anzahl Lehrkräfte:	100
Anzahl G/On-User:	95
Lösung:	G/On Desktop und USB
Implementierung:	AVATECH AG CH-8604 Volketswil



Herausforderung:

Integration einer sicheren Remote-Access-Lösung; komfortabler Zugriff der Lehrkräfte auf Daten und Applikationen: vor Ort, von zu Hause und mobil.

Geplanter Ausbau:

Die Einbindung der Gemeinderäte, einzelner Gemeindegestellter sowie der Spitex-Organisation ist vorgesehen.

Vorteile:

- Sichere Datenkommunikation ab jedem individuellen Arbeitsplatz
- Einfachste Handhabung für Benutzende und Systemadministration
- Keine Softwareinstallation auf Client-PCs
- Konfiguration neuer Clients in wenigen Minuten
- Single Sign On (SSO) auf individuell freigegebenen Daten und Applikationen
- Sehr schnelle Realisation der Lösung

“ G/On steht für maximale Sicherheit und einfachste Nutzung. Eine Access-Lösung, die uns rundum überzeugt.

Markus Moog, Leiter Informatik,
Gemeinde Ittigen